

Ankündigung

aus der auf dem Stockameisenplaz Nr. 610. im ersten Stock befindlichen Kunstsammlung des Herrn Müller.

Durch volle drey Jahre, da dieses Kunstkabinet in Wien bestehet, und wo dasselbe so manichfaltig durch neue und seltene Kunstwerke verändert und verschönert worden ist, hatte Herr Müller das Glück, sowohl von einer hohen Noblesse als auch von einem verehrungswürdigen Publikum den gewünschten Beifall zu erhalten. Herr Müller wurde bei seinem Unternehmen durch die ausgezeichnetesten Gnaden allerhöchsten Orts auf das kräftigste unterstützt, da er die höchste Erlaubniß erhielt, erstlich Se. Majestät den verstorbenen

Kaiser Joseph den Zweyten

dann die verstorbene kleine Erzherzoginn

Marie Elise

gleich nach dem Tode, ferner die beiden Erzherzogen,

Leopold und Karl königl. Hoheiten

lebend abzuformen, welche die höchste Gnade für den Künstler hatten, verschiedenemalen Stundenlang zu Ausfertigung Ihrer Abbildungen zu sitzen. Eben so erhielt er neuerdings die höchste Erlaubniß, den so allgemein geliebten, und so früh durch dem Tod entrißenen gütigen

Monarchen Leopold

den Zweyten, römischen Kaiser, nach dem Tod abzuformen, welchen er auch täuschend ähnlich, in seinem Kabinet auf dem Paradebette mit allen gehörigen Insignien in spanischen Mantelkeid aufgestellt

zu dieser feyerlichen Trauerseene aber eigends ein Zimmer prächtvoll eingerichtet, dessen Anblick Jedermann überraschen wird. Und da wegen allzugrossen Zulaufs nicht Jedermann diesen so sehr geliebten, verblichenen Monarchen in der Hof-Kapelle wird zu sehen bekommen haben; so dürfte es allgemein lieb seyn, diese täuschende Abbildung mit Bequemlichkeit allhier zu sehen.

Dieses Kabinet ist auch dormalen mit vielem neuen und seltenen theils mechanischen, theils andern Kunststücken bereichert, die den Künstler hoffen lassen, daß Niemand unzufrieden daselbe verlassen wird. Um nicht weitläufig zu werden, will man hier keine nähere Beschreibung des Kabinetts machen, so viel aber kann man versichern, daß es nie so prächtig und zahlreich gesehen worden.

Der Künstler hat auch sehr ähnliche Brustbilder des verstorbenen Kaisers verschiedener Art zum Verkauf fertig. Auch wenn sich Kauflustige finden, wird er jedes seiner im Kabinet befindlichen Kunstwerke käuflich überlassen, als auch alle dergleichen Bestellungen annehmen.

Auch ist eine anatomische weibliche Figur vorhanden, welche zum zerlegen gemacht ist, und Jedermann gegen doppeltes Leggeld auf Begehren zerlegter gezeigt wird.

Hohe Noblesse und Ständes, Personen zahlen nach Belieben.

Sonst zahlet die Person bey dem Eintritt 20 Kr.

Das Kabinet ist von Früh 8 Uhr bis 10 Uhr Nachts für Jedermann offen.